

Christian Ludwig von Gottes Gnaden/ Hertzog zu Mecklenburg ... Demnach es die Nohtwendigkeit erfodert/ daß nicht allein der bereits verflossene dritte Termin der Königl. Dähnischen Stipulirten Gelder abgetragen/ gestalt deßwegen gar harte instance gemacht ... : Datum auff Unser Residentz und Vestung Schwerin/ den 18. Decembr. Anno 1685

[S.l.], 1685

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730747964>

Druck Freier  Zugang



1789, 18. Dec. 1682

[Faint, mirrored text bleed-through from the reverse side of the page, including a large decorative heading and several lines of text.]

Königl. Säiße Wahlung. 18. Dec. 1682

21 88 11
Christian **S**üdwig von Got-

tes Gnaden / **H**ertzog zu Mecklenburg / **F**ürst

zu Wenden / Schwerin und Raseburg / auch **D**rass zu Schwerin / der Lande Rostock
und Stargard Herr / Ritter vom Orden des Christlichen Königs.

Ennach es die Nothwendigkeit erfordert / daß nicht allein der bereits verfllossene
dritte Termin der Königl. Dänischen Scipulirten Gelder abgetragen / gestalt deswegen
gar harte ^{instance} gemacht / und bey Unser Regierung gar nachdenckliche Schreiben
eingelauffen / sondern auch die auff den vierten Termin zu Zahlende Gelder in Zeiten
^{collectiret} und eingebracht werden. **A**ll haben Wir solches denen von E. E. Ritter-
und Landschafft / allermassen an Unserer Aembter albereit dienöhtige Verfügung ge-
schehen / hiemit ^{intimiren} wollen / mit angehngetem gnädigsten auch ernstlichen Befehl / daß
ein Jeder nicht nur sein zu Abführung diese dritten Termins zukommendes Contingent auff
allerschleunigste / und längst innerhalb 14. Tagen herbey schaffen / und anhero ad Cassam
liefern / sondern auch das auff den vierten Termin zu zahlendes Contingent zugleich mit
collectiren / und längst gegen den 15. Februrij, des mit **G**ott einstehenden 1686sten
Jahres / völlig nebenst denen Specificationen anhero in den Kasten einbringen / solches
alles auch bey Vermeidung würcklicher ^{militarischen} Execution und ^{refundirung} alles auß der
Verzögerung entstehenden Schadens nicht anders halten soll. An dem geschicht Unser
gnädigster Will und Meinung. Datum auff Unser ^{Residentz} und Bestung Schwerin / den
18. Decembr. Anno 1685.

1789, 18. Dec.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten number: MK-4060.(13.)⁵

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten date: Königl. Königl. Abth. 18. Dec. 1682

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint watermark or bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, possibly a date or a specific reference, appearing as a faint watermark or bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, possibly a location or a specific reference, appearing as a faint watermark or bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, possibly a date or a specific reference, appearing as a faint watermark or bleed-through from the reverse side of the page.



Handwritten text in black ink, likely a library accession number or reference: *AK-4060.(13.)⁵*

Christian Ludwig von Bort-

tes Gnaden / Herzog zu Mecklenburg / Fürst

zu Wenden / Schwerin und Raseburg / auch Graf zu Schwerin / der Lande Rostock
und Stargard Herr / Ritter vom Orden des Christlichen Königs.

Ennach es die Nothwendigkeit erfordert / daß nicht allein der bereits verfllossene
dritte Termin der Königl. Dänischen Scipulirten Gelder abgetragen / gestalt deßwegen
gar harte instance gemacht / und bey Unser Regierung gar nachdenckliche Schreiben
eingelauffen / sondern auch die auff den vierten Termin zu zahlende
collectiret und eingebracht werden. Wir haben Wir solches denen vor
und Landschafft / allermassen an Unsee Aembter albereit dienöhrtige
schehen / hiemit intimiren wollen / mit angehängtem gnädigsten auch ernstli-
ch ein Jeder nicht nur sein zu Abführung diese dritten Termins zukommendes
allerschleunigste / und längst innerhalb 14. Tagen herbey schaffen / und an
liefern / sondern auch das auff den vierten Termin zu zahlendes Conting-
collectiren / und längst gegen den 15. Februrij, des mit Gott einstehe-
ndes Jahres / völlig nebenst denen Specificationen anhero in den Kasten ein-
bringen / alles auch bey Vermeidung würcklicher militärischen Execution und refundirung
verzüglich entstehenden Schadens nicht anders halten soll. An dem
gnädigster Will und Meinung. Datum auff Unser Residentz und Bestung
18. Decembr. Anno 1685.

